

Interview Helfer des Monats August 2008

Name, Vorname: Dopple Orlando
Adresse: Stelzweg 13, 9450 Altstätten

Wie bist du zum FCA gekommen und was verbindet dich mit dem Verein?

Zuerst erlaubten mir meine Eltern nicht, dem FCA beizutreten. Ich musste stattdessen Gitarre spielen lernen. Als ich 20 Jahre alt war, zogen wir wieder nach Altstätten und ich fing dann in der 3. Mannschaft des FCA an, Fussball zu spielen. Eine Zeit lang war ich sogar Jugileiter, aber Fussball hat mich eben schon immer fasziniert. Wenn ich ein Amt übernommen habe, habe ich dieses immer aus Spass und mit Leidenschaft ausgeübt. Mit dem FCA verbindet mich vor allem die Kameradschaft unter den Aktiven / Junioren und das Miteinander bzw. das Miteinander-etwas-erreichen.

Welche Funktionen übst du aus oder hast du bereits inne gehabt? Welche von deinen Aufgaben hat dir am meisten Freude bereitet?

Ich war Trainer der 2. und 3. Mannschaft sowie der F- bis C-Junioren. Zudem bin ich seit 15 Jahren Vorstandsmitglied. Innerhalb des Vorstandes amte ich als Vizepräsident und bin Sekretär in der Spielkommission. Beim 40-Jahr-Jubiläum des FCA war ich OK-Präsident und bei der Realisierung des Kunstrasens übernahm ich den Job des Bauführers. Ich helfe und half auch sonst bei etlichen Gelegenheiten (z.B. U19-Turnier).

Als Junioren-Trainer bereitete mir natürlich generell das Arbeiten mit den Junioren sehr viel Spass. Bei der Arbeit mit den Aktiven machte mir die Einsatzbereitschaft der Mannschaften und Helfer besonders Freude.

Was erfüllt dich besonders mit Freude, wenn du an den FCA denkst und was stimmt dich eher nachdenklich?

Ich freue mich selbstverständlich, wenn der FCA erfolgreich ist. Wir sollten die Philosophie verfolgen, mit möglichst vielen eigenen Spielern sportliche Erfolge zu erreichen und die jungen Spieler gleichzeitig zu fördern. Dabei darf man aber dem Verein nicht zu viel abverlangen und man sollte im Auge behalten, dass wir mit dem arbeiten, was an Ressourcen vorhanden ist.

Was liegt dir noch am Herzen bzw. was möchtest du schon lange loswerden?

Im Allgemeinen möchte ich an dieser Stelle festhalten, dass es für einen Verein nie gut ist, wenn es Leute gibt, die Gerüchte verbreiten. Dies schadet höchstens.

Es gibt etliche Helfer, die im Hintergrund enorm viel leisten und nie jammern. Deshalb sollten jene, die einmal etwas leisten, dies nicht sofort an die grosse Glocke hängen.

Beim FCA wird viel Zeit und Energie in die Ausbildung der Junioren investiert, weshalb ich es besonders schade finde, wenn von klein auf beim FCA ausgebildete Spieler später dann den Verein einfach verlassen. Erfreulicherweise ist dies momentan in der 1. Mannschaft nicht der Fall, kam aber vor allem früher oftmals vor.

Nun darfst du noch das nächste Mitglied des Monats vorschlagen.

Ich wähle **Ivo Baumgartner**. Er ist bereits seit ca. 20 Jahren beim FCA und war u.a. Coach bei den Senioren, war lange Zeit Mitglied des Gesa-Teams, trainierte etliche Junioren-Mannschaften und ist heute nach wie vor Goalie-Trainer. Er ist einer der ruhigen Helfer im Hintergrund, der aber seit etlichen Jahren sehr viel leistet. Und dies alles, obwohl er noch keine Minute selber Fussball gespielt hat, da er nie einen Pass besessen hat!

Herzlichen Dank für das Interview ☺

Désirée Breu